

II.

Sätze aus der Sitten-, Pflichten- und Tugendlehre für Kinder.

Von guten und bösen Kindern.

101.

Mein Kind! Gott ist gar gut. Er hat nur an dem Freude und Wohlgefallen, was recht und gut ist.

Ach pflanze, Herr! in meiner Brust
Die Frömmigkeit und Tugend;
Dann bin ich deiner Schöpfung Lust,
Die Zierde frommer Jugend.

102.

Gott will, die Kinder sollen gut, fromm und brav seyn, und dann einst zu ihm in den Himmel kommen.

Viel Gutes und Barmherzigkeit
Erweist du, o Gott! schon hier den Frommen;
Dann einst die ew'ge Seligkeit,
Wenn sie einst zu dir in Himmel kommen.

103.

Ein frommes Kind hat immer Gott vor Augen;
das ist: es denkt stets daran, daß Gott es sieht, wo es auch immer seyn mag.